



Packungsbeilage Nr. 7377 / 2024

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Herbizid
Formulierung:	SC Suspensionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	58.3 % Metamitron (700 g/l)
IUPAC-Name:	4-amino-4,5-dihydro-3-methyl-6-phenyl-1,2,4-triazin-5-one

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

MetaCare

Eidg. Zulassungsnummer: D-7412	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: 00A126-00/004	Ausl. Bewilligungsinhaber: Agrocare Chemicals KFT ,Ungarn

Metamitron 700 SC

Eidg. Zulassungsnummer: D-6203	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: 006470-00/017	Ausl. Bewilligungsinhaber: Bernbeck LLP,Vereinigtes Königreich

Devoid

Eidg. Zulassungsnummer: D-6882	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: 00A126-00	Ausl. Bewilligungsinhaber: JT Agro Ltd,United Kingdom

Tornado SC

Eidg. Zulassungsnummer: F-2151	Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 9300322	Ausl. Bewilligungsinhaber: Adama France SAS,France

Goltix 700 SC

Eidg. Zulassungsnummer: I-4051	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 10569	Ausl. Bewilligungsinhaber: ADAMA Italia srl,Italien

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderegner/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Gemüsebau			
Rande	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 3 - 5 l/ha Anwendung: Nachauflauf.	1, 2, 3

Feldbau

Futter- und Zuckerrüben

Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige
Monocotyledonen (Ungräser)

Aufwandmenge: 3 - 5 l/ha
Anwendung: Vor- und Nachauflauf.

2, 3

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höchste Dosierung auf schweren, humosen Böden.
- 3 Splitbehandlung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge).

Anwenderschutz-Auflagen:

- 2 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.